

„Ein politischer und menschlicher Vordenker“ (Jörg Wollenberg)



Quelle: Archiv Bremer Friedensforum

Traurig nehmen wir, Friedensfreund\*innen, Kolleg\*innen und Genoss\*innen Abschied von

# WILLI GERNS

(1930 – 2021)

Seine sprichwörtlich kommunistische Bescheidenheit ist beeindruckend gewesen. 72 Jahre Mitgliedschaft und verantwortliche Positionen in der Kommunistischen Partei, Streik-Organisator, Gewerkschaftsfunktionär, 29 Monate Gefängnis in der Adenauer-Ära und betriebliche Maßregelungen waren Dinge, über die Willi nie viel sprach. Willi leistete engagierten Widerstand gegen die Remilitarisierung und Notstandsgesetze. Gerne erzählte er Generationen von jungen Marxisten und Menschen aus der Friedensbewegung, wie der zuständige Generalstaatsanwalt Fritz Bauer – ein von den Nazis verfolgter Sozialdemokrat – "Das Kapital" von Karl Marx als gemeinsame Lektüre mit seinen Mitgefangenen erlaubte.

Auf Bildungsnachmittagen und Vorträgen in der Villa Ichon hörten zahlreiche Menschen seine Referate über Politische Ökonomie, seine Einschätzungen über die politischen Verhältnisse in Russland u.v.m. Willi hörte selbst gerne zu, ermunterte jüngere Menschen, sich an der Diskussion zu beteiligen. Bis zuletzt war Willi bei Stolperstein-Verlegungen für Opfer der Nazi-Diktatur und an Friedensaktionen auf dem Bremer Marktplatz beteiligt, so auch bei der Feier zum Inkrafttreten des Atomwaffenverbotsvertrages drei Tage vor seinem Tod.

Wir haben einen Freund verloren.

Regine Albrecht, Elena Barach, Joachim Barloschky, Angelika und Herbert Bathmann, Rudolph Bauer, Rolf Becker (Hamburg), Frank Behrens, Yrida Berger (Garbsen), Horst Blidon (Osterholz-Scharmbeck), Eva Böller, Christel und Fritz Bolte, Helga Bories-Sawala (Bremerhaven), Wolfgang Brauer, Reiner Braun (Berlin), Michael Breidbach, Gabriele und Bernd Brejla, Hans-Peter Brenner (Bonn), Gerrit Brüning, Ursel und Heinz Brüning, Margot Bruns, Bernd Bücking (München), Heinz Büscher, Helge Burwitz, Michael Clemens (Wilhelmshaven), Heinz Dreibrodt (Hamburg), Hartmut Drewes, Peter Dürrbeck (Göttingen), Helga Ebbes (Berlin), Monika Eichmann, Bettina Fenzel, Thomas Gebel, Rolf Gössner, Gerda Gonsior, Günther Griese, Werner Groß (Ovelgönne), Hermann Große-Brockmann-Koop, Heinrich Hannover (Worpswede), Ulrike Hardow, Ruth und Wolfgang Hartmann (Wingst), Christoph Haun und Ursula Haun-Jünger, Barbara Heller, Michael Henk, Heike Hey, Annemarie Hildebrandt, Willi Hoffmeister (Dortmund), Angelika Hofner, Gebhard Hofner (Münster), Marlies und Sönke Hundt, Jürgen Karbe, Sima Kassaie-van Ooyen (Frankfurt/M.), Hartmut Kath, Kurt Kirchhoff, Anne Knauf, Patrik Köbele (Essen), Hugo Köser, Margot Konetzka, Hermann Kopp (Düsseldorf), olli Kornau (Achim), Ingeborg Kramer, Manfred Kreye, Siegfried Krupke, Klaus Leger (Münster), Sabrina Leitzbach, Ekkehard Lentz, Melitta und Heiner Lenz, Anne Loschky, Irmgard Lüdtke, Fidi Lueße, Walter Metag, Erich Meyer, Renate Meyer-Buer, Michael Nacken, Harald Neumann (Garbsen), Necmiye Okal-Krupke, Nils Padberg, Claudia Paliwoda, Lothar Peter, Karin Pfitzner-Brauer, Günter Pohl (Hattingen), Elka Pralle, Wilfried Preuß-Hardow, Irmtraud und Harold Pundsack, Andreas Rabenstein, Marc Reumann, Jens-Volker Riechmann, Ruth Rieß (Ovelgönne), Brigitte und Eberhard Röttgers, Gerd-Rolf Rosenberger, Traute und Ulli Sander (Dortmund), Rolf Sawala (Bremerhaven), Inge Scharna, Petra Scharrelmann, Wilfried Scharthenberg, Klaus Schiesewitz, Martin Schmidt, Ulrich Schneider (Kassel), Arnold Schölzel (Berlin), Sigi Schoenfeld, Holger Schönstedt, Werner Scholz, Willi Schulze-Barantin (Frankfurt/M.), Maria und Wilfried Schwartz, Frank Schwitalla, Inge Siemering (Petershagen), Peter Sörgel, Frank Sperling, Reinhard (Cäsar) Spöring, Heinz Stehr (Elmshorn), Hartmut Stinton, Jochen Ströh, Hannes Stütz, Maja Tegeler, Jörg Teichfischer, Sigrid Thäter, Holger Theiss, Günter Toppat, Horst Trapp (Frankfurt/M.), Bernhard Trautvetter (Essen), Willi van Ooyen (Frankfurt/M.), Wieland von Hodenberg, Gisela Vormann, Georg-Maria Vormschlag, Regine Voß, Jürgen Wersebe, Birgit Willenbrock, Dorit Woyczehowski, Jörg Wollenberg